Hospiz St. Barbara

Aufnahme und Finanzierung

Das Hospiz steht allen Menschen offen, unabhängig von Religion, Weltanschauung und Status. Voraussetzungen für die Aufnahme im Hospiz sind

- das Vorliegen einer unheilbaren, fortschreitend verlaufenden Erkrankung, die mit einer begrenzten Lebenserwartung von Wochen oder Monaten einhergeht,
- die Erkrankung erfordert eine ärztlich attestierte palliative pflegerische und medizinische Versorgung oder
- die häusliche Versorgung ist nicht mehr gewährleistet.

Die Notwendigkeit der Aufnahme wird durch die behandelnde Ärztin oder den behandelden Arzt schriftlich bestätigt und dient der Vorlage bei der Krankenkasse.

Die Kosten des Aufenthaltes im Hospiz werden komplett von den Krankenkassen übernommen. Privatversicherte klären die Kostenübernahme mit ihrer Versicherung. Auf unserer Website sind entsprechende Formulare abrufbar.

Kontakt

Hospiz St. Barbara
Kronberger Straße 7
61440 Oberursel (Taunus)

Telefon: 06171/277 88 - 0
Telefax: 06171/277 88 - 99

E-Mail: hospiz@caritas-hochtaunus.de
www.caritas-hochtaunus.de

Bankverbindung:
Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V.
Stichwort: Hospiz St. Barbara
Taunussparkasse, Konto-Nr.: 1 130 510, BLZ: 512 500 00

U3, S5 Bahnhof Oberursel, 10 Min. Fußweg
Buslinie Nr.: 41, 252, 261 Haltestelle Feldbergschule

INFORMATION

Träger:
Caritasverband für den
Bezirk Hochtaunus e.V.

Ein Haus am Weg des Lebens

Das Hospiz St. Barbara steht auf einem parkähnlichen Grundstück. Darin befinden sich 12 Einzelzimmer, ein zentrales Wohn- und Esszimmer mit Küche sowie ein Andachtsraum als Raum der Stille.

Die wohnlich und behindertengerecht ausgestatten Zimmer sind ebenerdig erreichbar und mit einem modernen Bad ausgestattet.

Jedes Zimmer verfügt über einen gemütlichen Wohnbereich mit eigener Terrasse und kann nach individuellen Wünschen gestaltet werden.

In dieser Atmosphäre ermöglichen wir gemeinsam mit Angehörigen, Partnern und Freunden, die Lebenszeit bis in die Todesstunde nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

St. Barbara ist ein Haus voller Leben, in dem Menschen respektvoll miteinander umgehen und Freude und Wohlfühlen eine zentrale Bedeutung haben.

Lebensqualität

Unser multiprofessionelles Team besteht aus speziell ausgebildetem Fachpersonal aus den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft, Sozialarbeit und qualifizierten Freiwilligen.

Wir arbeiten mit einem verbindlichen Netzwerk aus Palliativmedizinern und Seelsorgern aus der direkten Umgebung zusammen.

Die Weiterbehandlung durch den eigenen Hausarzt ist ebenso möglich. Gewohnte Therapien wie z. B. Krankengymnastik können fortgeführt werden.

Für die täglichen Dinge des Lebens, wie Essen, Getränke, Reinigung des Zimmers und Wäschewaschen ist gesorgt. Sonderwünsche sind jederzeit möglich.

Alle Zimmer verfügen über Telefon-, Internet- und TV-Anschluss.

Für Angehörige stehen Gästebetten sowohl im Hospiz als auch in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.

Gerne organisieren wir weitere Hilfen und Leistungen für Sie und Ihre Angehörigen.

Palliatives Umsorgen

Durch fachlich fundierte, individuelle Pflege und geistig seelischen Beistand helfen wir behutsam, das Sterben als Teil des Lebens zu akzeptieren und anzunehmen.

„Mit allen Sinnen wahrnehmen, akzeptieren und unterstützen“, ist unser hospizlicher Leitgedanke und prägt unsere palliative Arbeit.

Wir sind da, wenn andere sagen: „Wir können nichts mehr für Sie tun.“

Wir sorgen für eine effektive Schmerztherapie und unterstützen bei der Linderung der krankheitsbedingten Begleiterscheinungen.

Wir stehen Ihnen bei in Ihren Ängsten und sind da, wenn es gilt, einfach nur die Hand zu halten.

Individuell zusammengesetzte Aromaölpflegen, entspannende Massagen und Einreibungen ergänzen die medizinisch-pflegerische Versorgung.

Angehörige unterstützen wir beim Abschied nehmen.

„Geh hin und sieh,
ob es gut steht um deine Brüder.“

Mose, 37, 14